

Da sie den  
**Stern**  
sahen, wurden sie  
hocherfreut.

**Matthäus 2, 10**

*(Monatsspruch Dezember 2018)*

## monatsgruß

„Da sie den Stern sahen,  
wurden sie hocheifrig.“

Matthäus 2, 10 (Monatsspruch Dezember 2018)

**G**efreut über einen Sternenhimmel habe ich mich im Sommer während unserer Radtour nach Berlin – in Schollene im Elbe-Havel-Land, einer sehr ländlichen Gegend, weit entfernt von großen Städten. Es war gerade „die Nacht der Sternschnuppen“ und das bei einem Sternenhimmel, der mich an Afrika erinnert hat – faszinierend!

Es tut gut, sich Zeit zu nehmen, die Natur zu bestaunen und sich über Gottes großartige Schöpfung zu freuen. Dabei gehört das Lob weniger der Schöpfung sondern dem Schöpfer.

Auch die Weisen aus dem Morgenland belassen es nicht bei der Begeisterung über ein einmaliges Naturereignis. Sie waren fasziniert von dem besonderen Stern, aber dieser war nur ein Zeichen, ein Wegweiser. Sie haben sich auf den Weg gemacht und sind dem Stern gefolgt. „Hocheifrig“ wurden sie in dem Moment, als sie den Stern an ihrem Ziel sahen: bei Jesus.

Ich wünsche uns, dass wir, wenn wir die Natur genießen, an den denken, der sie erschaffen hat – und bei allen (vor-) weihnachtlichen Aktivitäten an den Grund des Festes, darüber dürfen wir auch „hocheifrig“ sein. Vielleicht erinnert uns der eine oder andere Leuchtstern daran.

~~~~~  
Eine gesegnete Advents- und  
Weihnachtszeit wünscht  
Sandra

» Übrigens: der Monatsspruch von Januar berichtet auch von einem Himmelszeichen, dem Regenbogen, der mehr ist als ein herrliches Naturschauspiel:

**„Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“**

1. Mose 9,13

## kein raum in der herberge

**M**ichael war gerade neun Jahre alt geworden und ging in die zweite Grundschulklasse, obwohl er eigentlich in der vierten hätte sein sollen. Er war groß und unbeholfen, langsam in seinen Bewegungen und im Denken, aber seine Klassenkameraden mochten ihn. Er war stets hilfsbereit, gutmütig und heiter und der geborene Beschützer der Jüngeren.

Eigentlich wäre Michael im Krippenspiel gern ein Schäfer mit einer Flöte gewesen, aber Frau Schmitt, seine Lehrerin, hatte ihm eine wichtigere Rolle zugeordnet. Der Wirt hatte schließlich nur wenige Zeilen zu sprechen – so überlegte sie sich – und Michaels Größe würde der Weigerung, Josef und Maria zu beherbergen, mehr Nachdruck verleihen.

So versammelte sich wie gewohnt, die zahlreiche Zuhörerschaft zu der alljährlichen Aufführung der Weihnachtsgeschichte mit Hirtenstäben und Krippe, Bärten, Kronen, Heiligenscheinen und einer ganzen Bühne voll heller Kinderstimmen. Doch weder auf der Bühne noch im Zuschauerraum gab es jemanden, der vom Zauber des Abends mehr gefangen war als Michael. Es kam der Augenblick, wo Josef auftrat und Maria behutsam vor die Herberge führte. Josef pochte laut an die Holztür, die man in die gemalte Kullisse eingesetzt hatte. Michael als Wirt stand dahinter und wartete: »Was wollt ihr?« fragte er barsch und stieß die Tür heftig auf. »Wir suchen Unterkunft.« »Sucht sie anderswo.« Michael blickte starr gerade aus sprach aber mit

kräftiger Stimme. »Die Herberge ist voll.« »Herr, wir haben überall vergeblich gefragt. Wir kommen von weit her und sind sehr erschöpft.« »In dieser Herberge gibt es keinen Platz für euch.« Michael blickte streng. »Bitte lieber Wirt, das hier ist meine Frau Maria. Sie ist schwanger und braucht einen Platz zum Ausruhen. Ihr habt doch sicher ein Eckchen für sie. Sie ist so müde.« Jetzt lockerte der Wirt zum ersten Mal seine starre Haltung und schaute auf Maria herab. Dann folgte eine lange Pause, so lang, dass es für die Zuhörer schon ein bisschen peinlich wurde. »Nein!« wiederholte Michael automatisch. »Schert euch fort!«

Traurig legte Josef den Arm um Maria und Maria lehnte den Kopf an die Schulter ihres Mannes, so wollten sie ihren Weg fortsetzen. Aber der Wirt ging nicht wieder in seine Herberge zurück. Michael blieb auf der Schwelle stehen und blickte dem verlassenen Paar nach mit offenem Mund, die Stirn sorgenvoll gefurcht, und man sah deutlich, dass ihm die Tränen in die Augen traten. Und plötzlich wurde dieses Krippenspiel anders als alle bisherigen. »Bleib hier, Josef«, rief Michael. »Bring Maria wieder her.« Michaels Gesicht verzog sich zu einem breiten Lächeln. »Ihr könnt mein Zimmer haben.«

Manche Leute meinten, Michael habe das Spiel verdorben. Aber viele, viele andere hielten es für das weihnachtlichste aller Krippenspiele, das sie je gesehen hatten.

~~~~~  
Text: Dina Donohue aus „Ich zünd dir ein paar  
Sterne an – Adventskalendergeschichten“  
Hrsg. E.-M. Busch, 2008, BRUNNEN Verlag

**lebendiger adventskalender**

**D**er lebendige Adventskalender, er ist wieder zurück! Adventskalender – da werden die 24 Tage bis Weihnachten gezählt. Lebendig wird ein Adventskalender durch Menschen. Beim „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich Menschen an den Tagen vor Weihnachten.

Es ist immer möglich, einfach so dabei zu sein. Wir treffen uns vor Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch mal Carports.

Wir singen, hören Geschichten, es gibt Gebete oder Segensworte. In geselliger Runde wollen wir uns wieder Tag für Tag vor einem anderen dhünn-schen Schau- oder Privatfenster **jeweils um 18:00 Uhr** treffen und die weihnachtliche Stimmung genießen. Die genauen Adressen der jeweiligen Gastgeber findet ihr unten im Schaubild.

Herzliche Einladung!



**16+ lädt ein – adventslobpreis für die gemeinde**

**W**ir, die Jugendgruppe „16+“, möchte alle ganz herzlich zu einem Adventssingen in der Kirche einladen. Am **16.12.2018 um 19:00 Uhr** wollen wir gemeinsam mit euch Gott die Ehre geben.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Abend mit der ganzen Gemeinde!

Die Teilnehmer und Mitarbeitenden der Jugendgruppe 16+



**camps michelstadt 2019**

**F**ür das Camp II und Camp 17plus organisiert der CVJM-Tente wieder eine gemeinsame Anreise, die Flyer dazu verzögern sich diesmal leider etwas. Beim CVJM-Tente könnt ihr aber schon einen Platz für das TeenCamp reservieren lassen, oder meldet euch unter: 02196/888418 (Sandra)

- » **Bau- & BibelCamp:** 13.07. - 20.07.2019
- » **TeenCamp I:** 20.07. - 27.07.2019 (13 – 16 Jahre)
- » **TeenCamp II:** 27.07. - 03.08.2019 (13 – 16 Jahre)
- » **Camp 17+:** 03.08. - 10.08.2019 (ab 17 Jahre)

Weitere Infos zu den Camps gibt es auch unter: [www.cvjm-reisen.de](http://www.cvjm-reisen.de)

Eine frühzeitige Anmeldung hilft, einen Platz zu sichern.



**weihnachtsbaumverkauf**



**W**ie schon im letzten Monatsplan angekündigt, wird es wieder die Möglichkeit geben, mit einem Weihnachtsbaumkauf den CVJM Dhünn zu unterstützen. Der Verkauf wird am dritten Adventssonntag (**16.12.2018; ab 11:00 Uhr**) auf dem Bolzplatz in Hülsen stattfinden.

Es lohnt sich, in jedem Fall bei unserem Verkauf vorbeizuschauen – ob ihr nun einen Baum kaufen möchtet oder nicht. Es läuft Weihnachtsmusik und wir haben Glühwein und Punsch sowie leckere Würstchen im Brötchen in petto. Mit den ganzen Bäumen entsteht ein richtiger Weihnachtswald und die Stimmung ist herrlich.

Im letzten Jahr wurden Fichten (Blaufichte und echte Rotfichte) für 14€ den laufenden Meter und Nordmantannen für 20€ den laufenden Meter verkauft.

Kommt vorbei!

~~~~~  
Eure Lisa Burghoff

**bibelgesprächskreis**

**Dezember**

06.12.2018 | 20:00 | EfG Dhünn  
Allianzabend in der Kapelle Dhünn  
13.12.2018 | 20:00 | CVJM Dhünn  
20.12.2018 | 20:00 | CVJM Dhünn

**Januar**

14. - 19.01.2018  
Allianzgebetswoche  
24.01.2019 | 20:00 | CVJM Dhünn

**weitere termine**

**Dezember**

01.-23.12.2018 | Dhünn  
Lebendiger Adventskalender (s. S. 4)  
01.12.2018 | 09:30 | CVJM Dhünn  
Bibelfrühstück  
12.12.2018 | 14:45 | CVJM Dhünn  
Weihnachtsfeier der Frauenhilfe  
15.12.2018 | 17:30 | CVJM Dhünn  
Weihnachtsfeier des CVJM Dhünn e.V. (s. Einleger)  
16.12.2018 | 11:00 | CVJM Dhünn  
Weihnachtsbaumverkauf Bolzplatz  
31.12.2018 | 20:30 | CVJM Dhünn  
Silvesterfeier (s. Einleger)

**Januar**

09.01.2018 | 18:30 | CVJM Dhünn  
Terminplanung für 2019  
14. - 19.01.2018  
Allianzgebetswoche  
20.01.2018 | 18:00 | CVJM Dhünn  
16+ „Special“



**gottesdienste**

Gottesdienst So 10:00 | Kirche Dhünn  
Gebetsgemeinschaft So 09:40 | Pastorat

**Dezember**

02.12.2018 | 10:30 | CVJM Dhünn  
VHG Jahresfest mit Superintendent Demski  
07.12.2018 | 16:30 | Kirche Dhünn  
Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens  
16.12.2018 | 19:00 | Kirche Dhünn  
Adventslobpreis von und mit 16+ (s. S. 5)  
24.12.2018 | 16:30 | Kirche Dhünn  
Christvesper mit Family Chor  
24.12.2018 | 23:00 | Kirche Dhünn  
Christmette  
25.12.2018 | 10:00 | Kirche Dhünn  
1. Weihnachtsgottesdienst  
26.12.2018 | 10:00 | Kirche Dhünn  
2. Weihnachtsgottesdienst mit Pfr. Mielke  
30.12.2018 | 10:00 | Kirche Dabringh.  
gem. Gottesdienst mit Dabringhausen  
31.12.2018 | 18:00 | Kirche Dhünn  
Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl

**Januar**

13.01.2019 | 10:00 | Kirche Dhünn  
Allianzgottesdienst zur Allianzgebetswoche

## geburtstage

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern sowie Ehepaaren herzlich und wünschen Gottes Segen.



## impresum

Herausgeber: CVJM Dhünn e.V.  
monatsplan@cvjm-dhuenn.de, www.cvjm-dhuenn.de  
Redaktion & Layout: Vorstand; Miriam Distel  
Ansprechpartner des Vorstands: Lars Schönherr  
(0 171) 74 77 647 | vorstand@cvjm-dhuenn.de

Bankverbindung: WELADED1WMK  
(Stadtparkasse Wermelskirchen)  
IBAN: DE78340515700000131789

Redaktionsschluss für 02/03 2019: 11.01.2019